

Astrid Brauer - über mich, ausführlich

AB PR

In den 1970er Jahren in der seen- und hügelreichen, wunderschönen Holsteinischen Schweiz geboren und aufgewachsen. Das große Glück gehabt, einen dieser Seen in fünf Minuten zu Fuß erreichen zu können. Die Sommer fast immer dort verbracht. Das noch größere Glück gehabt, mit zwei Schwestern sowie gefühlt unzähligen Tieren aufzuwachsen. Unser Gänsepaar und mein Moschus-Erpel sowie unsere Kater waren mir unter den vielen Hühnern, Enten, Tauben, Kaninchen und Fröschen die liebsten. Das alles in einem großen Garten, einer ehemaligen Apfelbaumplantage mit altem Baumbestand, eingefriedet in den für Holstein so typischen „Knicks“ (kleinen Buschwällen). Draußen also Natur pur, allzu oft auch mit Matsch und Gänse-, Hühner- und Kaninchenmist, aber großer Hingabe zu den Tieren. Drinnen Kontrastprogramm in einem bildungsbürgerlichen Haushalt mit viel Geschichtsbüchern, Gedichtbänden, Literatur-Klassikern, Kunst-Bildbänden und - natürlich mit ganz viel klassischer Musik. Allen voran Gabrieli und Bach. Zahlreiche Vinylplatten von Schütz, über Händel, Mozart, Beethoven bis Brahms und Wagner. Als „Nesthäkchen“ immer irgendeine aufgeschnappte Melodie singend, bald Klavier spielend. Mein Wunsch damals: Sängerin werden! So wie meine Großmutter väterlicherseits. Nach der 10. Klasse und dem frühen Tod meines Vaters für ein Jahr auf eine englische Schule in Leamington Spa, bei einer Gastfamilie nahe des Shakespeare-Ortes Stratford-upon-Avon wohnend. Mit Hingabe und Akribie den englischen Akzent antrainiert. Zurück auf der Plöner Schule das Abitur mit großem Latinum absolviert. Studium der Musikwissenschaft, Anglistik und Italienisch an der Uni Kiel. Gesangunterricht bei der wunderbaren Frau Friedlis Sannemüller. Erste Solopartien in der Kirche, jahrelanges Singen im Chor. Umzug nach Würzburg! Fortsetzung des Studiums dort, allerdings mit Hauptfach der Anglistik, Musikwissenschaft im Nebenfach und weiterhin Italienisch. Gesangunterricht bei Doris Döllinger, einer ehemaligen Schülerin von Ingeborg Hallstein. Es folgen wieder Solopartien bei Chorkonzerten. 2002 beendigte ich mein Studium mit dem M. A. in dem Studiengang „Kulturwissenschaft der englischsprachigen Länder“ und einer Magisterarbeit über „Nationale Stereotypen im Romanwerk von David Lodge“ bei dem von mir geschätzten Prof. Dr. Rüdiger Ahrens. Schließlich auf der Suche nach Praktika. Ein erstes beim Max Schimmel Verlag in Würzburg in einer Redaktion. Call-Center-Mitarbeiterin, Praktikum beim Musikfestival „Fränkischer Sommer“ unter den wohlmeinenden Augen von Intendant Wolfgang Riedelbauch und Katrin Beck. Schließlich Fernstudium im Fach Journalismus, erfolgreich abgeschlossen. Ein Volontariat beim Laaber-Verlag schloss sich an; Betreuung u. a. des Beethoven- und des Klavierlexikons. Schließlich ein Praktikum in der Presseabteilung der Deutschen Oper Berlin, beim großartigen Alexander Busche. Ab 2006 PR-Assistentin bei der Konzertdirektion Schmid, mein Traumjob! Enge Verbundenheit mit diesem Unternehmen, Arbeit für Künstlerpersönlichkeiten, s. Referenzliste. Zwei Jahre später PR-Managerin mit eigener Verantwortung. Heirat und zwei Kinder zur Welt gebracht, Elternzeit. Mit verklärtem Blick eine der schönsten Zeiten. Corona ab März 2020 - und Kündigung durch die KD Schmid. Absolvieren eines Fernstudiums „Personal Coach/Life Coach“. Was für eine Bereicherung! Im August 2022 schließlich Gründung von Astrid Brauer PR. Seit Februar 2024 erneut Gesangunterricht, nun bei der großartigen und unvorstellbar vielseitigen Stefanie Menzel.